

Seligenstädter Heimat-Blatt



NACHRICHTENBLATT FÜR SELIGENSTADT UND UMGEBUNG
HERAUSGEGEBEN VOM HEIMATBUND SELIGENSTADT

AMTLICHES VERKÜNDIGUNGSBLATT DER STADTVERWALTUNG SELIGENSTADT

1. JAHRGANG

9. DEZEMBER 1949

NR. 16

Erörterungen um die Schaffung neuer Bauplätze in Seligenstadt

Gemeinderat befasste sich ausserdem mit einem CDU-Antrag betr. sozialem Wohnungsbau
Schulraumnot wird untragbar – Vorschläge über umfangreiche Strassen- und Kanalarbeiten

Angelpunkt aller Erörterungen des Gemeinderats ist seit Monaten erklärlicherweise die Frage der Schaffung neuer Bauquartiere mit dem Ziel der Verstärkung des Baues neuer Wohnungen. So bildete auch in der Sitzung der Gemeindevertreter vom 2. d. Mts. diese Frage wieder eine ausschlaggebende Rolle. Man war sich grundsätzlich über die ungefähre Lage der neuen Bauquartiere einig, bemängelte aber teilweise die von der Verwaltung vorgesehene Straßenführung. Nun soll in einer nochmaligen Sitzung auch darüber endgültig entschieden werden. Das Problem der Bebauung der linken Seite des Fürgebrüchswegs stand nicht mehr so ganz im Vordergrund, sollte aber nach wie vor gleichfalls zu einer baldigen Entscheidung reif sein. In engem Zusammenhang mit diesem ersten Tagesordnungspunkt steht ein Antrag des Parteivorstands der CDU betreffend den sozialen Wohnungsbau. Die darin gemachten Vorschläge wurden allseitig gutgeheißen und dabei betont, daß sich die dort niedergelegten Gedanken nur verwickeln lassen, wenn die gesamte Bevölkerung mit tut. Da man sich hier aber über die praktische Durchführbarkeit erst einig werden muß, werden weitere in naher Aussicht stehende Besprechungen die notwendige Klärung bringen müssen. Weiter war sehr wichtig, daß die Stadtverwaltung für die auf Dienstag nächster Woche vorgesehene interne Besprechung mit den Gemeinderäten Vorschläge hinsichtlich

umfangreicher Straßen- und Kanalarbeiten zur Beschlußfassung unterbreiten will, um auf diese Weise untragbare Verhältnisse dieser Art in größerem

Umfang zu beseitigen. Ebenso wird die immer schlimmer werdende Schulraumnot uns alle stärkstens beschäftigen und gebieterisch Abhilfe verlangen.

Zum Problem Straßenbau und Bauland in Seligenstadt

Aus Kreisen der Seligenstädter Bürgerschaft wird uns geschrieben:

„Die Bürgerversammlung vom 29. 11. 1949, sowie die Offenbach-Post behandelten das Thema Bauland-Straßenbau eingehend, sodaß man daraus ersehen kann: Die Sache Bauland wird ganz groß und weiträumig aufgezo-gen. Es kann aber passieren, daß der Gemeinde große Unkosten entstehen und am Ende werden doch kaum einige Bauplätze frei, wenn man keine Ent-eignung vornehmen will.

Es ist schon richtig, daß die Gemeinde-verwaltung auf große Sicht planen muß. Aber wäre es nicht richtiger, die Sache von Fall zu Fall vorzunehmen, d. h. eine Straße nach der andern an-zulegen und zu bebauen, z. B.: die ver-längerte Einhardstraße kann in ihrem jetzigen Zustand nicht mehr als Straße angesprochen werden. Es spricht unse-rem ehrwürdigen Einhard hoch, daß man eine Straße, die seinen Namen trägt in solchem Zustand beläßt. Wie allgemein bekannt, ist die Straße mit Kanal, Wasser und Gas ausgebaut, sodaß der Gemeinde dafür kaum noch nennenswerte Unkosten entstehen wür-den, im Gegensatz zu einer neu ange-legten Straße.

Wenn nun doch die Gemeindevertreter die unbebaute Seite der Einhard-straße (Kleingärten) ankaufen würden und zwar bis zur Einmündung in die verlängerte Schulstraße. Natürlich ohne Härten wird es nicht gehen. Vielleicht könnte man im Bedarfsfalle anderes Gartenland zur Verfügung stellen?

Die Gemeinde müßte diesen Gelän-deblock ankaufen, sodann nach Auftei-lung an den dringendsten Baulustigen gegen sofortige Bezahlung weiter ver-kaufen. Auf diesem Gelände können mindestens 15 Wohnhäuser errichtet werden. Das Gleiche kann man mit der Babenhäuserstraße machen. Von der Gärtnerei Neubauer bis zur Ein-mündung in die Schulstraße ergeben sich auch 12 bis 15 Bauplätze.

Wenn nun das besagte Gelände be-baut ist, kann man das weiter hinten geplante Bauland, eine Straße nach der andern, ausbauen. So und aber nur so, wäre eine sinnvolle und ver-nünftige Planung möglich zum Nutzen und Segen Aller, die für Ordnung und Fortschritt sind.

Dieses sollten unsere Herrn Stadt-väter insbesondere die Herrn Gemein-

**In Seligenstadt sind die Ladengeschäfte am Sonntag, den 11. u. 18. Dezember
in der Zeit von 14 bis 19 Uhr geöffnet.**

Zum Problem Straßenbau und Bauland in Seligenstadt

(Fortsetzung von Seite 1)

deräte, bei ihren künftigen Beschlüssen bedenken. Sie sollten sich nicht von Privaten beeinflussen lassen, die vielleicht nicht gerade gegen jede Planung sind, aber von Fortschritt und Bauplanung nicht viel verstehen, da sonst leicht wieder Fehler in Bezug auf Unschönheiten im Straßenbild vorkommen, wie in früheren Jahren. Das muß vermieden werden.

Eine spätere Generation wird es ihnen danken, wenn Sie bei ihren Beschlüssen großzügig handeln und dieses Bauproblem schnellstens zur Tat werden lassen. Sie werden sich hierdurch ein bleibendes Denkmal setzen.

Ein Seligenstädter Bürger".

HIER SPRICHT DAS TURMMÄNNCHE

Grüß Gott, Ihr Lieben!

Sanct Nikolaus war da. Ich habe ihn beobachtet, wie er durch die winkligen Straßen und Gäßchen unserer lieben Stadt stapfte u. fast in allen Häusern einen Besuch abstattete. Da aber die Seligenstädter Kinder vor Weihnachten erfahrungsgemäß besonders artig sind, hat es kaum irgendwo haue gegeben.

Dieser Tage hörte ich einen Lehrer aus einem kleinen Ort über dem Main klagen. Er hatte in der Schule gegen die Toto-Wetten gewettet. Anstatt ihre Rechenaufgaben zu machen und den Kathedismus zu lernen, würden sich



schon die Buben Gedanken machen, ob „Diktoria Aschaffenburg“ ein 0 oder eine 1 verdiene.

Die Klasse hörte sich die Lektion aufmerksam an. Nach der Stunde kam ein kleiner Bernegroß ans Pult: „Herr Lehrer, ich habe Sie vorhin nicht richtig verstanden. Meinen Sie nun, Diktoria wird unentschieden spielen oder siegen?“

Ja, man wundert sich überhaupt manchmal über die Bildung der Menschen. Saß doch neulich eine ganze Gruppe netter Leute beieinander, um den Vortrag eines Wasserwanderers zu hören. Dabei kam auch die Rede auf den Maler Matthias Grünwald, der im „benachbarten Aschaffenburg“ gelebt habe. Zum Glück nahm sich ein Seligenstädter das Herz und rief dazwischen: „In Seligenstadt!“ Darüber habe ich mich wirklich gefreut.

Besteht Ansteckungsgefahr im DRK-Krankenwagen?

Von ärztlicher Seite wird uns folgendes geschrieben:

„In letzter Zeit hörte man in der Bevölkerung häufig die Meinung, bei der Beförderung im Krankenkraftwagen des Roten Kreuzes könne man sich anstecken. Die eine solche Meinung vertreten, zeigen wenig logisches Denken. Denn um wieviel mehr müßte man sich da in einem Krankenhaus anstecken! Die Krankenkraftwagen werden nach jeder Fahrt sachgemäß desinfiziert. Das geschieht mit einem Personenwagen nie. Die ganze Inneneinrichtung der Krankenkraftwagen ist auch so gehalten, daß eine leichte Des-

infektion möglich ist. Falls die Bevölkerung durch obige und ähnliche Gerüchte sich verleiten läßt, den Krankenkraftwagen weniger zu benutzen, besteht die Gefahr, daß er wieder von hier weggenommen wird, da er jetzt schon für das hiesige Rote Kreuz ein Zuschußbetrieb ist. Jeder, der bei schweren Verletzungen oder bei schweren Erkrankungen schon einmal die Annehmlichkeit des liegenden Transports ansich erfahren hat, überhaupt jeder denkende Mensch würde eine solche Entwicklung sehr bedauern.“

Nikolausfeier der Sportfreunde

Am Sonntag, den 11. Dezember 49 nachm. 4 Uhr findet in der Turnhalle eine Nikolausfeier der Gymnastik-Abteilung der Sportfreunde für Kinder und Erwachsene mit buntem Programm statt. Es tanzt die Kindertanzgruppe, es spielt die Gymnastikgruppe ein kleines Theaterstück unter Leitung von Frau E. Schleich. Näheres siehe Inserat.

Weihnachtsausstellung fällt aus

Die in der letzten Nummer unseres Blattes für die Zeit vom 11. bis 18. Dezember 1949 angekündigte Weihnachtsausstellung muß aus technischen Gründen leider ausfallen.

Seligenstädter Heimat-Blatt - Nr. 16 - 9.12.49
Herausgegeben vom Heimatbund Seligenstadt, Rathaus, Ruf 318 - Verantwortl.: Dr. Hermann Neubauer, Seligenstadt - Erscheint jeden Freitag-nachmittag - Bezugspreis - 50 DM monatlich einschl. Zustellgebühr, Einzelpreis - 10 DM - Redaktionsschluss Mittwoch 20 Uhr - Für unverlangte Einsendungen keine Gewähr - Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt besteht kein Rechtsanspruch - Anzeigenannahme: Willi Krämer, Seligenstadt, Freihofstr. 10 und bei der Druckerei - Z. Zt. ist Preisliste Nr. 1 gültig - Konten: Bezirks-Sparkasse Seligenstadt und Volksbank Seligenstadt - Druck: Gustav Sprey jr., Seligenstadt, Bahnhofstrasse 80, Ruf 348.

Ein großer Seligenstädter in Wien verstorben

Wohl nur den älteren unter uns Seligenstädtern wird der Name Selzer ein Begriff sein. Kammerat Ing. Alois Josef Selzer, der Seniorchef der Fa. A. Josef Selzer, Eisen- und Metallgießereien, Wien, u. Krems ist nicht mehr. Im Alter von nahezu 90 Jahren ist er am Montag, den 21. November 1949 in Wien verstorben und dort am 26. November 1949 auf dem Wiener Zentralfriedhof bestattet worden. Selzer war gebürtiger Seligenstädter und hat sich ab und zu immer wieder seiner Heimat erinnert. Er war der Begründer und bis vor einigen Jahren auch der Leiter der Firma obigen Namens. Das Werk ist heute im Besitz seiner Söhne. Die Stadtverwaltung hat in einem entsprechenden Beileidschreiben für die Mitteilung vom Ableben dieses für die österreichische Eisenindustrie bedeutungsvollen Mannes gedankt.

R. I. P.

Wenn der Heimatbund erst noch sein Falzblatt mit Bildern und entsprechender geschichtlicher Aufklärung verteilt, dann wird wohl auch bei so manchen Leuten Licht in das Dunkel des Wissens über die engere Heimat kommen. Dabei denke ich weniger an die Seligenstädter, die schon immer eine Schwäche für heimatliche Sitten und Bräuche hatten, als vielmehr an diejenigen, die immer meinen, nur unser gutes Bier und die Leistungen unserer Witte machten Seligenstadt berühmt.

Berühmt war unsere Stadt schon, ehe die Mauern errichtet wurden, deren letzte Reste einige Reformfanatiker jetzt am liebsten umreißen möchten, damit unsere Stadt möglichst modern und damit jeder anderen Xbeliebigen Stadt ähnlich werde. Aus jener Zeit, vor dem 30-jährigen Kriege, fand neulich einer unserer Mitbürger einige Silbermünzen. Ja, ja, ich sehe alles von meinem Turm aus! Leider ist der Fund noch nicht dort vorgelegt worden, wo er allein sachmännisch bewertet und geschätzt werden kann: Bei unserem tüchtigen Dippforscher, dem wir tatsächlich viel zu verdanken haben.

Wie leicht läßt sich ein Unkundiger von einem Althändler übers Ohr hauen, weil er den Wert der Fundstücke nicht kennt. Ihr wißt ja alle am besten, wie viele wertvolle Dinge für immer aus unserer Stadt verschwunden sind, weil Unkundige sie als „alten Plunder“ betrachteten und kiloweise an Trödler und Lumpensammler verkauften.

So, nun haben wir uns wieder mal über historische Dinge unterhalten. Ich kann halt nit anders, als echter Seligenstädter. Daß aber in Zukunft auch die modernen Probleme nicht vergessen werden, verspricht Euch

Euer Turmmännche.

Silvesterfeier in Seligenstadt zur Halbjaheshundertwende

Die Vorbereitungen für diese vom Heimatbund Seligenstadt beabsichtigte Feier sind nun soweit vorgeschritten, daß wir heute einige nähere Einzelheiten bringen können.

Im Großen gesehen, ist die Feier so gedacht, daß sie durch den Choral eines Bläserchors vom Balkon des Rathauses eingeleitet wird. Unmittelbar danach sammeln sich die an dem Fackelzug teilnehmenden Mitgliedsvereine des Heimatbundes auf dem Freihof zu einem kurzen Umzug, der sich vom Freihof durch die kleine Maingasse, Römergasse, Gerbergasse, Steinheimerstraße, große Salzgasse, Frankfurterstraße, Einhardstraße und Bahnhofstraße nach dem Marktplatz bewegt. Dort erfolgt nach dem Vortrag eines der Si-

tuation angepaßten Musikstücks eine kurze Ansprache. Diese wird abgelöst durch den Massen-Chor „Die Himmel rühmen“ an dem die hiesigen Gesangsvereine sowie die Stadtkapelle mitwirken. Dirigent ist Ehrenchormeister J. Hamburger. Schlag 12 mit dem Einsetzen des Glockengeläuts gemeinschaftlicher Gesang des Lieds „Großer Gott wir loben Dich“ womit die Feier ausklingt.

An die Einwohnerschaft, insbesondere die Bewohner des Marktplatzes sowie der Straßen, die der Fackelzug passiert, richten wir die herzliche Bitte, ihre Häuser bezw. Fenster zu illuminieren. Beleuchtungsmittel sind in den einschlägigen Geschäften zu erträglichen Preisen zu haben.

1. Kreis-Verbands-Kaninchenschau in Seligenstadt

Trotz schlechten Wetters am vergangenen Sonntag war der Besuch der 1. Kreis-Verbands-Kaninchenschau in der „Stadt Offenbach“ gut. Es wurde von den einzelnen Vereinen sehr gutes Material, zum Teil Spitzentiere der verschiedensten Rassen, zur Schau gestellt.

Den Kreis-Verbands-Wanderpreis errang der R3D H 103 Seligenstadt für 10 höchstprämierte Tiere mit einer Höchstzahl von 450 Punkten. Den Vereins-Wanderpreis konnte der Züchter Eginhard Lang erzielen. Landes-Verbands-Ehrenpreise erhielten Georg Weber, Reinhold Koch und Mathias Lentfer. Kreis-Verbands- und Stadt-Ehrenpreise wurden an Heinrich Winter, Gg. Hillgärtner u. Gg. Weber vergeben.

Amtliche Bekanntmachungen

Betr.: Ausgabe der Bezugsmarken für die Weihnachts-Sondergabe.

Am Montag, den 12. 12. 1949 werden in der Volksschule - Vorderbau - in der Zeit von 16 bis 18 Uhr die Bezugsmarken für die Weihnachts-Sondergabe (Schulspeisung) ausgegeben. Bezugsberechtigt sind alle Jugendlichen, die die Volksschule nicht mehr besuchen und am 31. 12. 1949 noch nicht 19 Jahre alt sind.

Seligenstadt-Hessen, den 8. Dezember 1949.

gez. Dr. Neubauer, Bürgermeister.

Betr.: Rückzahlung von Pachtbeträgen.

Laut Beschluss des Gemeinderats werden die für das Rj. 1948 bei der Stadtkasse Seligenstadt gezahlten Pachtbeträge (Äcker, Wiesen und Gärten der Gemeinde und Baugelände des Staates) zum Teil wieder an die jeweiligen Pächter zurückbezahlt.

Diese Auszahlung erfolgt am kommenden Samstag, den 10. Dezember 1949, vormittags von 9 bis 12 Uhr bei der Stadtkasse hier.

Seligenstadt-Hessen, den 2. 12. 1949.

Stadtkasse Seligenstadt - gez. Thoma.

DR. MED. LUDW. FRIEDRICH

Facharzt für Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankheiten

Seligenstadt

Frankfurterstrasse 59 · Tel. 216

Zu allen Kassen zugelassen

Ab jetzt Sprechstunden: 10-12 u. 16-19 Uhr
ausser Mittwoch u. Samstag nachm.

Die schönsten Böden
durch HEY



HEY-CHEM-FABR. OFFENBACH

zu dem konkurrenz-
los billigen Preis von
DM 1.30 für die kleine
und DM 2.50 für die
Pfunddose.

Zu beziehen durch:

WILHELM ALTMANN

Aschaffenerstraße 24

Betr.: Mütter- und Säuglingsberatungsstunde.

Die nächste Mütter- und Säuglingsberatungsstunde findet am Mittwoch, den 14. 12. 1949, nachmittags 14 Uhr in der Volksschule statt.

Betr.: Brennholzversteigerung.

Am Samstag, den 10. 12. 1949 werden ca. 100 rm Brennholz aus den Abteilungen 16 und 30 des Forstwaldes versteigert. Zusammenkunft: vorm. 9 Uhr in Abt. 30 des Forstwaldes (Hanauerstrasse).

Der Forstmeister
Hess. Forstamt Seligenstadt
gez. Graulich.

Betr.: Auszug aus den Standesamtsregistern des Standesamts Seligenstadt-Hessen; Monat November 1949.

Geburten:

- 1.11. Winfried Arno, Sohn v. A. J. Wenzel u. Elis. geb. Geissler
- 1.11. Rolf Jakob, Sohn v. Hch. Bayer u. Anna geb. Knies
- 2.11. Heinz-Josef, Sohn v. H. J. Ridder u. Eva M. geb. Huth
- 5.11. Rosemarie, Tochter v. P. Ahlert u. Kath. M. geb. Hess
- 10.11. Richard Adam, Sohn v. J. A. Deller u. E. geb. Kemmerer
- 11.11. Gudrun Hildegard, T. v. A. H. Doths u. C. R. geb. Bungert
- 12.11. Norbert Gottfried, Sohn v. Ernst Anton Habermann und Louise Maria geb. Brüne
- 14.11. Hildeg. Margret Barb., Tochter von Kurt Gerhard Kavemann und Elisabeth Lieselotte Eva geb. Lehmann
- 16.11. Karl-Heinz, Sohn v. J. H. Kerber u. A. K. geb. Como
- 16.11. Anton Bardo, Sohn v. F. A. Bayer u. M. Ch. geb. Winter
- 17.11. Paul, Sohn von Georg Lehn u. Elisabeth geb. Hopp
- 19.11. Otto, Sohn von Otto Schulz und Kath. geb. Noll
- 22.11. Rudolf, Sohn v. J. H. Schliessmann u. E. W. geb. Link
- 22.11. Jürgen Adolf, Sohn v. K. Rode u. A. M. J. geb. Hock
- 22.11. Anneliese Maria, Tochter v. A. St. Bauer u. I. K. geb. Herr
- 22.11. Auguste, Tochter v. O. Hch. Funk u. K. L. geb. Zöller
- 24.11. Brigitte Elisabeth, Tochter v. E. Fey u. H. geb. Berger
- 26.11. Elisabeth Maria, Tochter von Heinrich Phil. Gg. Koch und Anna Martha geb. Sodowski
- 26.11. Bernhard, Sohn v. M. Becker u. A. A. geb. Sowietzki

Sterbefälle:

- 1.11. Winfried Arno Wenzel, 6 Stunden alt
- 6.11. Peter Josef Assion, 76 Jahre alt
- 11.11. Franziska Wolf, 84 Jahre alt
- 11.11. Richard Adam Deller, 1 Tag alt
- 16.11. Georg August Hain, 58 Jahre alt

Eheschliessungen:

- 4.11. Ernst Ludwig Beike mit Juliana Döbert geb. Körner
- 12.11. Heinrich Josef Wurzel mit Anna Elis. Wehner
- 18.11. Kurt Gerhard Fabek mit Anna Maria Schnell
- 19.11. Karl Schreiner mit Maria Aloisia Burkard
- 23.11. Alois Adalbert Schmitt mit Margareta Kath. Ritter
- 26.11. Mykola Lesyk mit Anna Elis. Hedwig Blei
- 26.11. Gerhard Busch mit Irmgard Frieda Marg. Christ

Inseriert im Seligenstädter Heimatblatt

Vereins-Kalender

Geflügelzucht-Verein Seligenstadt. Samstag, 10. 12., um 20 Uhr im „Riesen“ letzte Versammlung. Ausstellungsangelegenheiten. Anmeldebogen sind mitzubringen.
Der Vorstand.

Sportfreunde Seligenstadt. Fussball: Freitag abend 8.30 Uhr Spielersitzung im „Frankfurter Hof“. Sonntag, 11. 12. auf unserem Sportplatz Verbandsspiele geg. Klein-Welzheim um 12 und 14 Uhr Uhr, vorm. 10 Uhr B-Jugend in Klein-Krotzenburg. Samstag, 10. 12. um 15 Uhr Schüler in Mainflingen. – Schach: Sonntag, 11. 12., 8.30 Uhr Treffpunkt der III. am Bahnhof zur Abfahrt nach Hainstadt mit dem Zug um 8.36 Uhr. Montag, den 12. 12., 16–17.45 Uhr Schülerschachstunde. Dienstag, 13. 12., 20.15 Uhr Vereinsturnier. – Tischtennis: Dienstag und Mittwoch Training im „Riesen“. – Gymnastik: Donnerstag für Erwachsene und Freitag für Kinder im „Riesen“.

Turngesellschaft 1895 e.V. Seligenstadt. Montags 20.30 Uhr Turnstunde d. Turnerinnen. Dienstags 18 Uhr Turnstunde d. Schüler, 20.30 Uhr Turnstunde d. Turner, Übungsstunde d. Pfeifer. Mittwochs 20.30 Uhr Training d. Tischtennispieler, Übungsstunde d. Fanfarenbläser. Donnerstags 20.30 Uhr Training d. Boxer. Freitags 18 Uhr Turnstunde d. Schülerinnen, 20.30 Uhr Turnstunde d. Turner. Samstags 20.30 Uhr Training d. Tischtennispieler.

Ihre Verlobung geben bekannt

Anneliese Larem
Erich Lill

Seligenstadt, Bahnhofstr. 36 – Froschhäuserstr.
Weihnachten 1949

*Familienanzeigen im „Heimatblatt“
werden aufmerksam gelesen!*

Sonntag, den 11. Dez. 16 Uhr in der Turnhalle

Nikolaus-Feier

Wir laden alle Mitglieder und Gönner des Vereins herzlich ein. – **Eintrittspreise:** Erwachsene DM –.70, Kinder DM –.30 und Mitglieder DM –.50.
Gymnastik-Abtlg. der Sportfreunde.

„FRANKFURTER HOF“

Samstag, 10. 12. und Sonntag, 11. 12. 1949

Großes Schlachtfest

Spezialitäten: Schlachtplatten, grobe Bratwurst
Rippchen mit Kraut
Kalbs- und Schweinerollbraten
u. a. m.

Gepflegte Getränke



**Urkunden be-
weisen, daß
Einhard*) als
Zins. Getreide
zum Brauen
zustand.
Drum nennen
wir unser
köstlichstes
Bier auch**



Globsbräu, Seligenstadt, Brauereisorgfältig gesottener, wohlmunder Bier von großer Bekömmlichkeit.

*) Bier und Met spielten sicherlich im Seligenstädter Haushalt Einhards eine beachtliche Rolle, da sie im Mittelalter fast einziges Genußmittel waren.



Achtung! Achtung!

Prima Java-Kapok

für Matratzen und Kissenfüllung eingetroffen

F. PERSCHKE

Werkstatt für
neuezeitliche Polstermöbel
Petersstraße 7

Weißer Küchenherd

fast neu komb. m. Gas (links)
Marke Küppersbusch zu verkaufen. Anfr. erb. unt. H. B. 144 an die Geschäftsstelle.

SCHUTZENHOF

Lichtspiele

Freitag – Montag

Der Flüchtling aus Chicago

Ein sensationeller deutscher
Abenteurerfilm!
Gust. Fröhlich – Lil Dagover
Dienstag – Freitag
Heinz Rühmann – Jasmila
Novotna – Hans Moser
in der beliebten Filmoperette

Frasquita

Franz Lehár dirigiert!
Einlage: Der Sportspiegel
von Freitag – Donnerstag
Wo. 20.15. So. 16.00. 20.00 u. 22.00 Uhr

Intelligenten Lehrling

stellt sofort ein
F. Perschke, Polstermeister,
Petersstraße 7

16-jähr. mit 2-jähr. Handels-
schulbildung sucht f. Ostern
kaufm. Lehrstelle.

Off. u. H. B. 142 an die Ge-
schäftsstelle des H. B. erb.

Saub. älterer Herr sucht sof.
möbl. Zimmer
in Seligenstadt oder Umgeb.
L a u b e, Froschhausen,
Hauptstraße 34

1 kompl. neue
Badeeinrichtung
zu verkaufen. Off. u. Nr. 140
an die Geschäftsstelle erb.

Weißer Küchenherd
(fast neu rechts) zu verkauf.
Anfr. erb. unter H. B. 143 an
die Geschäftsstelle.

Guterhaltener
Kinderwagen
zu verkaufen. Zu erfragen
in der Geschäftsstelle.

Gute Violine
mit Kasten zu verkaufen.
Off. unter Nr. 141 an die
Geschäftsstelle des H. B.

**Schöner Fuchspelz (neu),
1 Fuchs-Wellenkragen**
billig zu verkaufen.
Jakobstraße 34

Zu verkaufen:
2 schwarze Damenmäntel
Gr. 48, 1 Mädchenmantel,
1 polierte Bettstelle.
Emmastraße 5

Berichtigung.
Das Textilgeschäft
A. HOFMANN
befindet sich nicht
Frankfurterstr. 22, sondern
Frankfurterstraße 32

Hanauer Stadttheater! Die angekündigte Aufführung „Der Zarewitsch“ am Freitag 9. Dezember ist auf **Dienstag, den 27. Dezember** verlegt. Karten behalten ihre Gültigkeit. Vorverkauf im Riesen

Schmiedeeisernes Tor geplant

Vorschlag des Denkmalpflegers für die Umgestaltung des Grünen Tors am Klosterhof

Bei der aus Gründen der Verkehrssicherheit erforderlichen Zurücknahme der Mauer gegenüber dem kath. Pfarrhaus hat es sich gezeigt, daß an dieser Stelle ein eindrucksvoller Blick auf die Abteigebäude bisher versperrt war. Im Augenblick läßt er sich ohne erhebliche Mehrkosten nur frei halten, indem die Mauerstrecke bis zum Grünen Tor eine geringere Höhe erhält als seither. Es wird sich jedoch lohnen, später das primitive Holztor durch ein Schmiedeeisernes zu ersetzen, das zwischen dem jetzigen Zugang und der großen Birke an der benachbarten Hausecke errichtet werden müßte. Außerdem sind verbindende Gitterteile in der aus architektonischen Gründen gebotenen Höhe als Abschluß einer platzartigen Erweiterung der Aschaffenburgstraße zu denken. Diese Lösung kann freilich nur dann restlos befriedigen, wenn einmal die größte Verschandelung des Klosterhofs durch einen geeigneten Umbau des Gefängnisses beseitigt ist.

Sankt Nikolaus beim Volkshor

Am Sonntag veranstaltete der Volkshor für die Kinder seiner Mitglieder im Frankfurter Hof eine gut gelungene Nikolausfeier. Sankt Nikolaus begrüßte die Kinder und verlas aus goldenem Buche ihre Untaten, die sie begangen hatten. Circa 100 Kinder konnten anschließend die reichlich vorhandenen Gaben von Sankt Nikolaus in Empfang nehmen und glänzende Kinderaugen waren der schönste Dank für die Gaben der Mitglieder des Vereins.

Vier Jahrhunderte verbunden mit dem Schicksal unserer Heimatstadt

Aus der Geschichte der Seligenstädter Fischerzunft

Seligenstadts älteste Korporation, die Fischerzunft, Hüterin wichtiger Urkunden aus früheren Jahrhunderten, hielt kürzlich aus Anlaß ihres 400 jährigen Bestehens (gegr. 1546) eine gesellige Feier ab. Dabei führte Zunftmitglied Paul Burkard u. a. folgendes über die Entwicklung der Zunft aus:

(2. Fortsetzung)

Bannwasser war das Wasser vom oberen Bollwerk auf dem Friedhof bis zum unteren Bollwerk an der Stadtmühle. Dieses Wasser galt als Stadtgraben und gehörte ausschließlich der Stadt. Es war beim oberen Bollwerk durch ein Wehr vom Main getrennt, das das Wasser des Stadtgrabens am Abfluß nach dem Main hinderte. Seligenstadt war von zwei Stadtgräben umgeben. Für die Verleihung des Bannwassers hatte die Zunft alljährlich den sogenannten Fischdienst zu leisten d. h. den Schöffen bei ihren Mahlzeiten Fi-

Obst- und Gartenbauverein wurde wieder gegründet

Am vergangenen Sonntag Nachmittag ist es endlich gelungen, den früheren Obst- und Gartenbauverein erneut ins Leben zu rufen. Die zu diesem Zweck durch die Stadtverwaltung in das Gasthaus „Zur Mainlust“ einberufene Versammlung war von zahlreichen Interessenten besucht, die sich nach einem einleitenden Vortrag des Obstbauinspektor Saas vom Kreisverband entschlossen haben, den Verein zu gründen. Der Jahresbeitrag beträgt vorläufig DM 2.40 je Mitglied. Der Bürgermeister stellte außerdem einen Zuschuß der Stadt im Interesse der Bestrebungen des Vereins in Aussicht.

Die nach dem Gründungsbeschuß durchgeführte Wahl des Vorstands hatte folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender Wilhelm Bauer, 2. Vorsitzender Ortslandwirt Fehrer, Rechner Adam Sebastian Zöller, Schriftführer Josef Seibert, Beisitzer Thomas Rückert, Jakob Bauer und Andreas Groh. 27 der Anwesenden sind dem Verein sofort als Mitglieder beigetreten.

Eigentümer gesucht

Ein Trauring gefunden am 1. 12. 49 und ein Schlüsselbund mit 8 Schlüsseln.

Eigentumsansprüche sind auf dem Fundbüro der Ortspolizei Seligenstadt (Rathaus Zimmer 1) zu stellen.

Wie gratulieren

Frau Rosa-Maria Wurzel, Kellereigasse 22, zu ihrem 77. Geburtstag am 9. 12. 1949.

Herrn Johann Süßmann, Peterstraße 16, zu seinem 77. Geburtstage am 12. 12. 1949.

sche zu liefern. Dies an den vier oder auch nur zwei Gerichtstagen, die alljährlich stattfanden. Dieser Fischdienst wurde später abgeändert dahingehend, daß die Fischer eine bestimmte Anzahl von Rähnen voll Steinen aus dem Main alljährlich zu liefern hatten, die zum Pflastern der Straßen benutzt wurden. In manchen Gassen der Stadt kann man das Ergebnis noch heute sehen.

Wie sah nun wohl unser liebes trautes Heimatstädtchen in der Mitte des 16. Jahrhunderts aus? Ein Gang um das Städtchen soll uns das Bild vor das geistige Auge führen. Seligenstadt

Dor Abschluß der Versammlung referierte Herr Saas über praktische Fragen der Obstbaupflege. Außerdem wurden 10 Obstbäume verlost. In der Zeit nach Neujahr sollen im Anschluß an einen kleinen Vortrag die Felder begangen werden. Auch ist ein Besuch des Musterinstituts Gr.-Umstadt geplant.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarramt Seligenstadt

3. Sonntag im Advent. 11. Dezember 1949. 6.30 Uhr Stillmesse, 7.30 Uhr Gemeinschaftsmesse der Jugend mit Predigt, 8.30 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt, 9.30 Uhr Hochamt mit Predigt, 11 Uhr Singmesse mit Predigt, 13 Uhr Andacht für die Kinder, 13.30 Uhr Christenlehre, darauf Andacht mit Segen.

Während der Woche um 6.45 Uhr Rorateamt, 7.45 Uhr Pfarrgottesdienst. Mittwoch 7.45 Uhr Schulgottesdienst.

Evang. Pfarramt Seligenstadt

Sonntag, den 11. Dezember 1949 (3. Advent). Seligenstadt: 9.45 Uhr Gottesdienst, 11 Uhr Kindergottesdienst, Kl.-Kroßenburg: 14 Uhr Gottesdienst, Froschhausen: Montag, den 12. Dezember 20 Uhr Bibelstunde. Zellhausen: Freitag, den 16. Dezember 20 Uhr Bibelstunde.

(Am Samstag, den 10. u. Sonntag, den 11. Dezember findet bei allen Gemeindegliedern in der gesamten Pfarrei eine Hausammlung für die Kirchenheizung in Seligenstadt statt.)

war mit einer Mauer umgeben, deren Überreste noch zum Teil erhalten sind. Wir beginnen unseren Marsch und gehen zunächst die Maingasse hinunter nach der Mainpforte. Sie war angelegt an den Maintorturm, den uns die Merianbilder aus genau 1 Jahrhundert später noch in seiner ganzen Schönheit zeigen. Hier in der Nähe stand noch innerhalb der Stadt das „Narrenhäuschen“. Es diente nicht zur Unterbringung von Geisteskranken, sondern hier wurden solche „eingelegt“, die der Wein oder der Jotn aus dem seelischen Gleichgewicht gebracht hatten. In der Nähe stand die alte Fischerwaage, die sich bis in unsere Zeit erhalten hatte.

Links vom Mainufer stand die heute noch erhaltene „Lügenbank“. „Seinerzeit durfte man dort lügen, daß sich die Balken bügen“!! So wie heute gingen auch damals die Seligenstädter gern an den Main. Ganz besonders mögen sich die Fischer dort ein Stell-dichein gegeben haben. (Fortsetzung folgt.)

Berichte der Sportvereinigung Seligenstadt

TSG Bürgel - Sportvereinigung Seligenstadt 1:1

Ein mehr als verdientes Unentschieden erkämpfte sich die Elf der Sp. Dgg. bei der TSG. Bürgel. Mit dem Wind im Rücken war die Seligenstädter Mannschaft in der 1. Halbzeit ständig feldüberlegen, sodaß Bürgel nur zu einigen wenigen Durchbrüchen kam, die aber von der sicher arbeitenden Hintermannschaft jederzeit abgestoppt werden konnten. Schußpedel und ein sehr guter Tormann verhinderten in dieser Drangperiode greifbare Erfolge der Seligenstädter Mannschaft. Ein von Daßbach aus 35 m mit voller Wucht getretener Straßstoß traf nur die Innenkante der Latte, von wo der Ball ins Feld zurücksprang. Mit torlosem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt.

Wer nun geglaubt hatte, die Bürgeler Mannschaft würde mit dem starken Wind im Rücken die Elf der Sp. Dgg. in deren Hälfte drängen, sah sich schwer getäuscht. Im Gegenteil, die Sp. Dgg. hatte durch schönes, flaches Zusammenspiel auch in dieser Zeit mehr vom Spiel. Schon von der Verteidigung heraus wurde der Ball flach den Läufern zugespielt und von hier wurden laufend brauchbare Vorlagen an die Stürmer gegeben. Wiesner und Bauer treffen in aussichtsreicher Position entweder nur die Latte oder schossen den Tor-

mann an. Völlig überraschend kam dann Bürgel durch einen haltbaren Ball zum Führungstor. Unentwegt kämpfte aber die Seligenstädter Mannschaft weiter und schuf oft sehr brenzliche Situationen vor dem Bürgeler Tor. In der 75. Minute konnte ein Bürgeler Verteidiger in der Bedrängnis den Ball nur noch scharf auf das eigene Tor zurückgeben, das aber bereits vom Tormann verlassen war, sodaß der Ball zum längst verdienten Ausgleich ins leere Tor rollte. In den letzten 15 Minuten setzte von beiden Mannschaften noch einmal ein aufregender Kampf um das Siegestor ein, was aber keiner gelang.

TSG Bürgel Ref. - Sp. Dgg. Ref. 3:1

Vorschau

Am Sonntag empfängt die Sp. Dgg. den Sp. D. Hainstadt. Die Gäste werden mit allen Mitteln versuchen aus der Abstiegszone zu kommen und daher ein sehr schwerer Gegner werden. Wenn die Einheimische Elf an die Leistungen des letzten Sonntags anknüpft, dürften die beiden für Sie wichtigen Punkte aber doch in Seligenstadt bleiben. Auf jeden Fall ist ein spannendes, bereits um 14 Uhr beginnendes Spiel, zu erwarten.

Berichte der Sportfreunde Seligenstadt

Fussball-Vorschau

Am Sonntag kommen die Klein-Welzheimer, die im vorigen Jahr ein Unentschieden bei den Sportfreunden erzwangen. Die letzten Resultate der Gäste ließen aufhorchen. Wenn die Leistungen der Sportfreunde-Mannschaft dieselben wie am Donnerstag sind, dürfte ein Sieg außer Frage stehen.

Schach-Abteilung

Bezirksklasse:

Seligenstadt 1 - Dörnigheim 1 1:7

Kreisklasse:

Steinheim 2 - Seligenstadt 3 1^{1/2}:6^{1/2}

Jugendklasse:

Seligenstadt Jgd. - Gr. Krozenburg Jgd. 5:1

Die Ergebnisse des letzten Sonntags sind nicht gerade begeisternd. Trotzdem entmutigen sie uns nicht. Denn unsere Gäste aus Dörnigheim spendeten neidlos ein Lob, das über eine Anerkennung der rein spielerischen Leistung weit hinausgeht. Der allgemeine Schach-

betrieb, der in unserer Abteilung herrscht, ließ sie erstaunen. Eine große Zahl unseres jüngsten Nachwuchses umstand interessiert die Spieler der beiden Heimkämpfe. Aus solcher Breitenarbeit, die unser vornehmstes Ziel bleiben wird, muß auch einmal bei gleichzeitiger theoretischer und praktischer Arbeit ein spielerischer Erfolg herauswachsen, zumal in allen Klassen hoffnungsreiche Talente nach oben streben.

Die Dörnigheimer liegen uns in diesem Jahre gar nicht. Ihr Vorsprung in Erfahrung und theoretischer Kenntnis ist unverkennbar. Aber auch dieses

An unsere Leser!

Bitte bestellen Sie das „Seligenstädter Heimat-Blatt“ bei unseren Trägern, oder bei der Buchdruckerei Gustav Sprey jr., Seligenstadt, Bahnhofstraße 80.

Preis: Monatlich 50 D-Mfg. einschließlich Zustellgebühr

Turnwettkampf in Zellhausen

Die Turner der Turngesellschaft Seligenstadt treten am Samstag abend zu einem Mannschaftskampf in Zellhausen, als letztem Kampf einer im Frühjahr begonnenen Runde an.

Obwohl die jüngeren Kräfte einer jeden Mannschaft inzwischen viel dazu gelernt haben, dürften sich in der Einzelwertung trotzdem die älteren erfahrenen Turner durchsetzen. Für den Mannschaftsieg kommt in erster Linie die Turngesellschaft Hausen in Frage, jedoch wird sich Zellhausen an den eigenen Geräten nicht so leicht geschlagen geben. Für die Seligenstädter Mannschaft erwarten wir jedenfalls ein ehrenvolles Abschneiden.

Die Mitglieder der Turngesellschaft und sonstige Sportinteressenten sind herzlich eingeladen unsere Mannschaft zu begleiten.

Mal waren wir vom Pech verfolgt. Denn an 2 Brettern mußte ein Sieg das Ergebnis der besseren Stellung sein. Welsch am 3. und Kosch am 7. Brett retteten mit 2 Remis die Ehre.

Unsere 3. stand in Steinheim bei der Reserve der Meistermannschaft der Landesliga vor einer unlösbaren Aufgabe. Und doch wäre hier die große Überraschung möglich gewesen, wenn nicht an 3 Brettern klare Gewinnstellungen durch allzusehnliches Spiel vergeben worden wären.

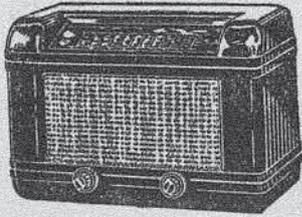
Unsere Jugend kanterte den neuen Jugendmeister auch in dieser Höhe verdient nieder und bewies damit eindeutig, daß sie die beste Jugendmannschaft des Bezirkes ist. Einzelne Jugendliche zeigen bereits schöne Kombinationen,

Ärztlichen Sonntagsdienst hat - wenn der Hausarzt nicht zu erreichen ist - vom Samstag, 10. Dezember, 12 Uhr bis Montag, 12. Dezember, 8 Uhr Dr. med. Sommer, Seligenstadt, Kaiser-Karlstraße, Tel. 326.

die einem Großen Ehre machten. Es ist schade, daß der Punktoverlust aus dem Vorspiel (infolge stark geschwächter Mannschaft) nicht ganz aufgeholt werden konnte und die knappe Differenz von $\frac{1}{2}$ Einzelpunkt zugunsten des Gegners die Meisterschaft entschied.

Vorschau

Am kommenden Sonntag erledigt die 3. in Hainstadt ihr letztes Verbandsspiel gegen die dortige 1. und kann trotz der Stärke des Gegners bei langsamem und überlegtem Spiel manchen Einzelpunkt erobern.



Das schöne Weihnachtsgeschenk

RADIO ÖFEN HERDE

Beleuchtungskörper · Heizkissen · Bügeleisen

— Ruf: 243 —

Gg. R. Nessel · Seligenstadt

Aschaffburger-
strasse 26

1849



1949

Metzgerei Josef Rühl

Steinheimerstrasse 13

100 Jahre im Familienbesitz

Tradition bürgt für Qualität

Tanzkurs für Anfänger

Beginn in aller Kürze.

Anmeldung Freitag, den
16. 12. im Gasthaus zum
Riesen, Seligenstadt von
19 bis 20 Uhr.

Willi Ersch, Tanzlehrer
(Die Einzeichnungsliste
liegt auf).

Zu verkaufen

1 schw. Herren-Winter-
Mantel Gr. 48 (fast neu),
1 Paar H.-Zugstiefel Gr. 41,
1 Burschenanzug dunkelblau
Näheres Geschäftsstelle.

TURM-PALAST

Freitag - Donnerstag
Die Weltausstellung
in Farben!

Conrad Veidt in

Der Dieb von Bagdad

Wo. 20.15, Sa. 16.15, 20.00 Uhr
und 22.00 Uhr
Telef. Kartenbestellungen Ruf 295

Klein-Anzeigen im Heimat-Blatt
haben immer grossen Erfolg!

Schöne Weihnachts-Geschenke

finden Sie in großer Auswahl bei



GUSTAV SPREY JR.

Bürobedarf · Buchhandlung
Seligenstadt/H. · Bahnhofstraße 80 · Tel. 348

Beachten Sie bitte mein Schaufenster!
Sonntag von 14 - 19 Uhr geöffnet!

Spar- und Hilfskasse e. G. m. b. H., Seligenstadt

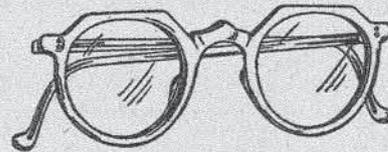
Sonntag, den 11. Dezember 1949

Letzte Kartenablieferung für 1949

vormittags von 10-12 Uhr
nachmittags von 14-16 Uhr

Der Vorstand

Inserieren bringt Gewinn!



Lieferant aller
Krankenkassen

Sein Festtags-Wunsch, sein Festtags-Traum
eine ARMBANDUHR von **BUSSER**
unterm Weihnachtsbaum



In Friedens-Qualität neu eingetroffen:
Busser's Garantie-Wecker von DM 10.- an

Zu Weihnachten

Praktisch denken - Bekleidung schenken

Alles für die Dame: Mäntel, Kleider, Blusen, Röcke, Hüte, Nachthemden und vieles mehr, in bester Qualität u. Ausführung finden Sie bei uns in großer Auswahl.

Wir gewähren Teilzahlungen ohne Aufschlag

Ein Besuch lohnt sich

H K W Verkaufsfiliale Seligenstadt, Giselastrasse 4

gegenüber dem Finanzamt

Fast klingt es schon wie Melodie:
ein Samstag-Grossverkauf wie nie.

Und wieder ist es **WOLLE** an der Spitze unserer Angebote und in immer grösser werdender **Auswahl**.

Wir bringen das grösste Sortiment zu unseren **bekannt einmalig niedrigsten Preisen**.

3 BEISPIELE:

Wollstoff doppelt breit in ganz erstklassiger Qualität	DM 9.90
Wollstoff einfach breit ca. 70 cm	DM 4.95
Finette Nachthemdenstoff, ganz schwere Ware, reine Baumwolle 80 cm breit	DM 2.95

Jac. Wiedersum Nachf. K. G.

Das Haus, das alle anzieht / SELIGENSTADT, Aschaffenerstr.

Benutzen Sie bitte auch die Mittagsstunden bei diesen Samstags-Grossverkäufen und beachten Sie bitte unsere schönen Schaufenster-Dekorationen. Sie bringen auch etwas für **Sie**.

Am silbernen Sonntag von 14-19 Uhr geöffnet

Besondere Weihnachtsfreude

bereitet immer ein Geschenk von

A. WAGENBLAST

SELIGENSTADT AM MARKT

Uhren · Schmuck · Optik

Brillienlieferant der Krankenkassen

==== WMF-Bestecke ====



*Frühzeitig denken
 an Geben u. Schenken*

Sie treffen das Richtige mit einem Geschenk von uns.

Wir bieten Ihnen zu äusserst günstigen Preisen:

Lederwaren aller Art, Lederhandschuhe, Schirme in großer Auswahl, Regenbekleidung, Sportbekleidung, Sportartikel.

L. Korn Bahnhofstr. 21

Spielsachen

wegen Geschäftsschließung weit unter Einkaufspreis zu verkaufen. Dammstraße 3

Laufstättchen, Kinderwagen, Herd mit Gasanschluß, Bett u. a. zu verkaufen.
 Kaiser-Karlstr. 45

Zum

Weihnachtsfeste

empfiehlt reiche Auswahl in

Teegebäck, Konfekt
 Mandel-Spekulatius
 echte Aachener Printen
 feinste Schokolade und
 Pralinen

Konditorei & Kaffee

Hammann

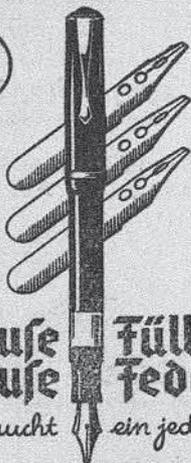
Spirituosen u. Weine

aus den ersten Weinbaugebieten direkt vom Winzer, sowie **prima Apfelwein** (Speierling) Liter -.80, zu günstigen Preisen und Mengenrabatt.

Weinhandlung u. Käferei

H. MALSY

Seligenstadt-Hessen,
 Babenhäuserstr. 14.



**Brause Füller
 Brause Feder**
 Braucht ein jeder!

Marken-Füllhalter
 Kugelschreiber
 Drehbleistifte

in grosser Auswahl

Schüler-Füllhalter
 mit der Cito-Feder DM 6.45



Gustav Sprey jr.
 Bürobedarf
 Bahnhofstrasse 80
 Telefon 348

Sonntag v. 14-19.00 geöffnet

Schuljahrg. 20/21

trifft sich Montag, 12. 12.
 abends 20 Uhr im Gasthaus

Keil, Grabenstrasse
 zu einer Besprechung.